

Ausbildungskonzept der SLG Ahrensburg

Stand: Februar 2025

Organisation der Ausbildungsbetreuung und –beratung

Die pädagogische, fachdidaktische und methodische Anleitung der Lehrkräfte i.V. (im Folgenden „LiV“) liegt in der Hand der zugeordneten Ausbildungslehrkräfte.

Unterstützt werden diese durch eine Ausbildungskoordinatorin.

Zu ihren Aufgaben zählt im Einzelnen:

- Beratung der Ausbildungslehrkräfte in Bezug auf ihre Fortbildung und ihre Aufgaben
- Beratung der LiV in Bezug auf Fragen, die nicht ihre unmittelbare Unterrichtstätigkeit bzw. die Schule als Ganzes betreffen
- Beratung der LiV in Bezug auf das Seminarangebot des IQSH
- Durchführung von Treffen zur Zusammenarbeit aller an der SLG Ahrensburg tätigen LiV und ihrer Ausbildungslehrkräfte
- Teilnahme an einem Beratungsbesuch aus dem IQSH (auf Wunsch der LiV), hier wird ein Besuch pro Halbjahr angestrebt
- Die regelmäßige Teilnahme am Kreis der Ausbildungskoordinatoren für den Bereich Süd unter Leitung von Herrn Jesper

Die LiV nehmen an den in der SLG Ahrensburg eingeführten Beratungskreisen und Konferenzen teil. Als Fachlehrkräfte arbeiten sie in den entsprechenden Jahrgangsfachtreffen mit. Wenn der Unterrichtseinsatz es erlaubt, widmen sich die LiV an der SLG Ahrensburg i.d.R. einer Klasse intensiver, um Einblicke in die Tätigkeiten als Klassenlehrer zu erhalten. Auf diese Weise wird über die beschriebene Betreuung hinaus die Einbindung der LiV in das Kollegium unterstützt und die Beratung systematisch erweitert. Insgesamt wird erwartet, dass sich die LiV aktiv an geeigneter Stelle in das Schulleben der SLG Ahrensburg einbringen.

Ausbildungsbeginn

Zu Beginn des Ausbildungszeitraums wird den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst an der SLG Ahrensburg durch die Ausbildungslehrkräfte und die Ausbildungskoordinatorin eine Einführung in die Rahmenbedingungen der Schule gegeben. Eventuell können schon länger an der Schule tätige LiV sich ebenfalls daran beteiligen.

Eine intensive Betreuung zu Ausbildungsbeginn in Form einer engen Zusammenarbeit mit den Ausbildungslehrkräften und der Ausbildungskoordinatorin ist in den ersten Wochen unerlässlich und sichert einen guten Start für die LiV, dazu gehören z.B. die Anforderungen an die Ausrichtung eines Moduls, der Umgang mit KI, die schriftliche Unterrichtsvorbereitung und spätestens nach sechs Wochen die Durchführung eines ersten Orientierungsgesprächs.

Verankerung im Stundenplan

- Die LiV werden mit 9 Stunden à 60 Minuten in den Stundenplan eingebunden.
- Die LiV werden mit 7,5 Stunden à 60 Min. eigenverantwortlichem Unterricht eingesetzt.
- Jeweils eine Stunde wird als Hospitationsstunde bei der Ausbildungslehrkraft A und B verankert.
- Eine Besprechungsstunde für jede Ausbildungslehrkraft und die LiV sollte ebenfalls im laufenden Stundenplan ausgewiesen werden.

Pflichten der LiV

Die LiV planen ihren Unterricht in Unterrichtseinheiten. Dabei werden sie von ihren Ausbildungslehrkräften unterstützt.

Die LiV bereiten ihre Stunden im eigenverantwortlichen Unterricht nach Absprache mit ihren Ausbildungslehrkräften vor. Hilfreich wäre es dabei für jede Stunde im eigenverantwortlichen Unterricht und ebenso im Unterricht unter Anleitung eine Verlaufsskizze anzufertigen. Diese Details erfolgen in Absprache mit den jeweiligen Ausbildungslehrkräften.

- Neben dem eigenverantwortlichen Unterricht ist Unterricht unter Anleitung vorgesehen. Es gehört zu den Aufgaben der LiV, die Ausbildungslehrkräfte darauf anzusprechen und pro Halbjahr in mindestens einem Fach eine Unterrichtseinheit unter Anleitung durchzuführen. Empfehlenswert dabei ist, dass eine LiV in jedem Semester in einem der beiden Fächer angeleiteten Unterricht gibt- der Umfang der durchzuführenden Einheit wird dabei von der Ausbildungslehrkraft und der LiV gemeinsam festgelegt- sollte aber maximal 10 Stunden betragen. Die Ausbildungskoordinatorin ist regelmäßig über den Stand zum angeleiteten Unterricht zu informieren.

Die Unterrichtsplanung für Beratungsbesuche der Studienleiter/innen oder ggf. Hospitationen des Schulleiters erfolgt im Verlauf der Ausbildung immer stärker eigenständig und am Schluss ohne Einbindung von Vorschlägen der Ausbildungslehrkräfte. Das gilt ebenfalls für die Examensstunden.

Die LiV legen den Ausbildungslehrkräften ihre Vorbereitungen so rechtzeitig vor, dass eine produktive Auseinandersetzung bzw. Unterstützung möglich ist.

Die LiV suchen sich eigenständig weitere Möglichkeiten zur Hospitation von Fachkollegen, um möglichst viele unterschiedliche Lehrerpersönlichkeiten kennenzulernen.

Aufgaben der Ausbildungslehrkräfte

- Durchführung von Orientierungsgesprächen (mindestens 2: zu Beginn der Ausbildung nach circa sechs Wochen und dann circa sechs Monate später)
- Überblick geben über die eingeführten Bücher / Materialien des Faches
- Hilfestellung bei der Sichtung von Büchern / Hilfsmitteln für den Unterricht (Lehrerbibliothek)
- Hilfestellung beim Anfertigen der ersten beiden Unterrichtseinheiten
→ Beratung von Inhalt / Aufbau / Materialien

- Beratung bei der Erstellung von Unterrichtsentwürfen und Verlaufsskizzen insbesondere am Anfang der Ausbildung
- Beratung beim Anfertigen von Unterrichtsentwürfen für Beratungsbesuche
- Anwesenheit bei Beratungsbesuchen und ggf. Unterrichtsbesuchen des Schulleiters mit nachfolgender Besprechung unter Berücksichtigung des eigenen Einsatzes der Ausbildungslehrkräfte
- Tipps für das Erstellen von Klassenarbeiten, das Anfertigen der Erwartungshorizonte und der Korrekturen
- Beratung beim Entwickeln einer Systematik bei der Dokumentation von Unterrichtsergebnissen und Noten
- Beratung in Fragen von Disziplinproblemen
- Beratung bei Elternkontakten / Elterngesprächen
- Ansprechpartner für alle Fragen der Schulorganisation, soweit sie nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stufen- oder Schulleitung gehören
- Hospitation im Unterricht der LiV 1x pro Woche und Nachbesprechung
- Einbinden in den Unterricht unter Anleitung: Absprachen, Hospitation, Besprechung
- Begleitung bei Unterrichtsbesuchen der Studienleiter/innen im Rahmen der Beratungsbesuche sofern es der eigene Unterrichtseinsatz zulässt
- Beratende Anwesenheit während des 2. Staatsexamens (auf Wunsch der LiV)

Aufgaben, die im Jahrgangsteam übernommen werden sollten:

- Absprachen über Unterrichtsinhalte und Einheiten für die Klassenarbeiten bzw. Leistungsnachweise
- Festlegung der Termine für die Klassenarbeiten bzw. Leistungsnachweise
- Absprachen über Zensierung oder Wertung der Klassenarbeiten und Leistungsnachweise

Als Ausbildungsschule unterstützt die SLG Ahrensburg die Bereitschaft ihrer Lehrerinnen und Lehrer, zertifizierte Ausbildungslehrkräfte zu werden.

Die Schule stellt im Rahmen ihres Fortbildungskonzeptes sicher, dass im Falle von Überschneidungen die Qualifizierungsmaßnahmen für Ausbildungslehrkräfte Vorrang haben.

SiS

Die SLG ermöglicht es ihren LiVs, im schulinternen Netzwerk (SiS) Unterricht zu zeigen und kritisch zu reflektieren. Dazu treffen sich alle LiVs, die betreuende Ausbildungslehrkraft, die Ausbildungskoordinatorin und der Schulleiter zu einem jeweils neu angesetzten Zeitpunkt.

Angestrebt wird dabei, dass die LiVs in diesem Rahmen möglichst pro Halbjahr eine Unterrichtsstunde zeigen, die im Anschluss gemeinsam besprochen und reflektiert wird.

Rolle des Schulleiters

Der Schulleiter hospitiert die LiV im Unterricht in der Regel zweimal im Ausbildungshalbjahr. Diese Hospitationen sind nach Möglichkeit in die Beratungsbesuche oder SiS eingebunden. An den Unterrichtsbesuchen und den Nachbesprechungen nehmen die jeweiligen Ausbildungslehrkräfte und die Ausbildungskoordinatorin teil, sofern es deren eigener Schuleinsatz zulässt.



Angestrebt ist hierbei für die Ausbildungskoordinatorin, jeden LiV ein Mal pro Halbjahr zu begleiten.

Die Vorbereitung und der Stundenentwurf für die Hospitationen entsprechen dem oben beschriebenen Verfahren.

Arbeit am Ausbildungskonzept

Das Ausbildungskonzept der SLG Ahrensburg wird kontinuierlich evaluiert und fortgeschrieben. Darin einbezogen sind sowohl Ausbildungslehrkräfte und LiV als auch der Schulleiter und die Koordinatorin für Ausbildungsfragen. Die Mitarbeit weiterer interessierter Lehrkräfte ist erwünscht.